

Veranstaltungshinweis

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Rostock

HAUSANSCHRIFT

Straße der Demokratie 2

18196 Waldeck-Dummerstorf

TEL +49 (0)30 18 665-1200

FAX +49 (0)30 18 665-1219

rostock.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de

www.bundesarchiv.de

Kooperationspartner:



„De Appel is riep an de Waterkant“ – Die Kollektivierung der DDR-Landwirtschaft

Stasi-Unterlagen-Archiv und Kreisagarmuseum laden
am 15. Mai zum Vortrag in Dorf Mecklenburg ein

Vor 65 Jahren beendete die SED im „sozialistischen Frühling“ die Kollektivierung in der Landwirtschaft. Karl Mewis, 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Rostock, hatte hierfür das Motto „De Appel is riep“ ausgerufen und für seinen Bezirk schon am 4. März 1960 Vollzug gemeldet.

Der Referent **Dr. Michael Heinz** (Historiker, Bundesarchiv) wird beim Vortrag erläutern, wie und warum die Kollektivierung 1952 begann und wie sie 1960 zwangsweise zum Abschluss kam. Erläutert werden die Zwangsmaßnahmen, mit denen die SED die letzten Bauern zum Eintritt in die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) bewegte und wie die ländliche Bevölkerung in Mecklenburg und Vorpommern reagierte. Stasi-Unterlagen zeigen, wie das Ministerium für Staatssicherheit den Widerstand unter anderem mit Verhaftungen erstickte.

Termin: **Donnerstag, 15. Mai 2025, 19.00 Uhr**
Vortrag und Gespräch
„De Appel is riep an de Waterkant“
Die Kollektivierung der DDR-Landwirtschaft
Referent: **Dr. Michael Heinz**, Bundesarchiv –
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Ort: **Kreisagarmuseum**
Rambower Weg 9 a
23972 Dorf Mecklenburg

Der Eintritt ist frei.

